

Eberlein (31. Heft S. 106), Goldschmied zu Breslau, bei Hünze S. 56.

Eckhart, Ezechiel (Heft 34 S. 76), kurf. Landbaumeister 1595—1653. Von einer künstlerischen Tätigkeit wird dort geschwiegen. Eine solche entfaltete er anscheinend erst in Bautzen beim Schloßbau (Ortenburg a. d. Spree) 1651—62, worüber zu vergleichen N. Lauf. Magazin LXV, 198 Anm. 4.

Eynsidel, Vincenz sen., aurifaber, wird Breslauer Bürger 2. Januar 1443. Erscheint 1452 und 1466 in den Geschworenenlisten der Signaturbücher als Zunftseneior, † vor 1470. — Ein jüngerer desselben Namens wird Bürger 12. März 1463, † vor 1490. — Möglicherweise mit den Goldschmieden Vincentius und Vinczel in Freiberg zusammenhängend.¹

Elner, Valentin, Maler in Freiberg. (36. Heft S. 52 f., Anm. 6.) Der dort zitierte Aufsatz von Alwin Schulz über die Breslauer Maler des 16. Jahrhunderts wird bedeutend überholt von desselben Autors Monographie über die schlesischen Maler 1500—1800, welche sich über die Breslauer Malerfamilie Elner S. 43—45 verbreitet und insbesondere der Tüchtigkeit des Ernst Elner als eines Hofmalers gerecht wird. Obgleich persönliche Beziehungen zu Freiberg an keiner Stelle berührt werden, so ist doch die Herkunft von dort aufrecht zu erhalten. (Vergl. auch unter Monczer.)

Engelt, Gottlob, Goldarbeitergeselle, Sohn des Elias E., Musici instrumentalis zu Freiberg i. S., heiratet in Breslau 4. Juni 1709 Susanna, Tochter des Bechbotens der Maler, Christian Schubert.² Es ist derselbe, den Knebel, Freib. Goldschmiedeinnung, im J. 1694 als Goldschmied in Dresden kennt. Seine Abstammung von Freiberg ist doppelt bezeugt.³

Ferrabosda (34. Heft S. 47, Kaiserlicher Baumeister 1567) ist wohl = Ferabosco, Erbauer des Belvedere in Prag 1534.

Fleischmann (Goldschmied, 31. Heft S. 107). Bei Hünze S. 61 ein Jakob Fleischmann v. J. 1564 ab.

? **Friberg, Hannschko** (Freyburg), aurifaber, wird Breslauer Bürger 7. April 1406. Erscheint 1431 und 1434 in den Geschworenenlisten der Signaturbücher als Zunftseneior.⁴

Geze, Johann (Goldschmied aus Breslau, 31. Heft S. 108), bei Hünze unter dieser Namensform nicht vorhanden. Dagegen dort ein Jakob G., Geselle aus Stendal, † Breslau 1622, 27 jährig.

¹) Hünze S. 58. ²) Das. ³) 31. Heft S. 105. ⁴) Hünze S. 63.